

Quem pastores laudavere

Text: Matthäus Ludecus (1517–1606)
 Melodie: Hohenfurt um 1450
 Satz: Josef Bogensberger (*1941) 2007

1. Quem — pa - sto - res lau - da - ve - re, qui - bus
 2. Ad — quem ma - gi am - bu - la - bant, au - rum,
 3. Chri - sto Re - gi, De - o na - to, per — Ma -

an - ge - li di - xe - re: Ab - sit vo - bis ian
 thus, — myr - rham por - ta - bant, im - mo - la - bant
 ri - am no - bis da - to, me - ri - to re -

me - re, na - tus est — Rex
 ce - re, na - to Re - gi
 ve - re laus, ho - nor — et

- Ü: 1. Den die Hirten lobten, zu Fürchtet euch nicht. ickheit.
 2. Zu dem gingen und opferten anrauch und Myrrhe onig der Ehren.
 3. Christ dem Kö erschöhly Gott, durch Maria uns gegeben, Herrlichkeit.

Singbarer deutscher Text.

1. Kommt und Herz und Singet fi wert
 2. en, men, nen, in.
 at gegeben! ew'gen Leben! nd will uns heben eid in's Himmels Freud.
 Seel ist uns gewogen, eb und Gunst hat ihn gezogen, uns, die Satanas betrogen, zu besuchen aus der Höh.
 5. Jakobs Stern ist aufgegangen, stillt das sehnliche Verlangen, bricht den Kopf der alten Schlange und zerstört der Hölle Reich.
 6. Unser Kerker, da wir saßen und mit Sorgen ohne Maßen uns das Herze selbst abfraßen, ist entzwei und wir sind frei.
 7. O du hochgesegn'te Stunde da wir das von Herr glauben und mit danken dir, o Je
 8. Schönstes Kind sei uns freundli dahin, wo mit s dich der Engel

